

### TMF-Jahreskongress:

Mittwoch, 14. März 2018 | Donnerstag, 15. März 2018

### Mitgliederversammlung TMF e.V.:

Donnerstag, 15. März 2018, 14.00 – 16.00 Uhr

### Ort

Universitätsklinikum Eppendorf  
N61 Hörsaal Anatomie;  
Abendveranstaltung im Mikroskopiersaal  
Martinistraße 52, 20246 Hamburg

### Anreise

Anfahrtsbeschreibung:  
unter [www.tmf-ev.de/Jahreskongress](http://www.tmf-ev.de/Jahreskongress)  
Lageplan:  
<http://bit.ly/2o9s2Ly>

### Organisation

Geschäftsstelle TMF e.V., Berlin  
Telefon: 030 – 22 00 24 70  
[info@tmf-ev.de](mailto:info@tmf-ev.de) | [www.tmf-ev.de](http://www.tmf-ev.de) | [#tmfjk18](https://twitter.com/tmfjk18)

### Ansprechpartner

Antje Schütt  
Programm/Inhalte  
Telefon: 030 – 22 00 24 731 | E-Mail: [antje.schuett@tmf-ev.de](mailto:antje.schuett@tmf-ev.de)

Juliane Gehrke  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon: 030 – 22 00 24 717 | E-Mail: [juliane.gehrke@tmf-ev.de](mailto:juliane.gehrke@tmf-ev.de)

### Teilnahme und Anmeldung

Teilnahmegebühren:  
TMF-Mitglieder: kostenfrei  
Externe Gäste: 120 €  
Abendveranstaltung (für alle): 40 €

Eine Reisekostenerstattung für Teilnehmer aus der TMF-Mitgliedschaft ist nicht vorgesehen.

**Anmeldung unter [www.tmf-ev.de/anmelden](http://www.tmf-ev.de/anmelden)**

Die TMF ist die Dachorganisation der medizinischen Forschungsnetzwerke in Deutschland und die Plattform für den Austausch der Forscher zu technischen, rechtlichen und organisatorischen Fragen medizinischer Verbundforschung. Zu diesen Fragen und Themen stellt die TMF Konzepte und Lösungen öffentlich zur Verfügung.

Der TMF-Jahreskongress ist die zentrale Veranstaltung, in der die TMF das breite Spektrum ihrer Themen, Entwicklungen und Angebote vorstellt. Er richtet sich insbesondere an Wissenschaftler und Forschungsmanager sowie Vertreter von Forschungsförderorganisationen, Behörden und Industrie.

**Information und Anmeldung:**  
[www.tmf-ev.de/Jahreskongress](http://www.tmf-ev.de/Jahreskongress)

TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.

Charlottenstraße 42 | 10117 Berlin  
Tel.: +49 30-22 00 24 7-30  
Fax: +49 30-22 00 24 7-99  
[info@tmf-ev.de](mailto:info@tmf-ev.de) | [www.tmf-ev.de](http://www.tmf-ev.de)  
[@tmf\\_eV](https://twitter.com/tmf_eV)

GEFÖRDERT VOM



GEFÖRDERT VON DER



## 10. TMF-Jahreskongress 14. – 15. MÄRZ 2018 | HAMBURG

### Digitalisierung in der Medizin – Chancen für Forschung und Versorgung

TMF – Technologie- und Methodenplattform  
für die vernetzte medizinische Forschung e.V.



Digitalisierung ist in aller Munde und prägt alle Lebens- und Arbeitsbereiche in zunehmendem Maße – nicht zuletzt die Medizin. Die TMF begleitet die Digitalisierung der medizinischen Forschung schon seit mehr als 15 Jahren und hat sich kontinuierlich auch mit Rahmenbedingungen und Infrastrukturen für die bessere Verknüpfung von Forschung und Versorgung auseinandergesetzt. Mit aktuellen Großprojekten wie beispielsweise der Medizininformatik-Initiative des BMBWF nimmt dieses Thema weiter an Fahrt auf, und es werden neue Modelle, Lösungen und Unterstützungsangebote benötigt.

Der diesjährige TMF-Jahreskongress beleuchtet das Thema unter verschiedenen Blickwinkeln und fragt zuerst, was die »Digitalisierung in der Medizin« für die Patienten bedeutet. Neben Hoffnungen auf der einen und Vorbehalten auf der anderen Seite mag sich auch die Rolle der Patienten im Forschungsprozess ändern. Außerdem werden Strategien und Infrastrukturen sowie Unterstützungsangebote der TMF und anderer Akteure vorgestellt.

Mit ihrem 10. Jahreskongress ist die TMF zu Gast am Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg. Dies spiegelt sich im Programm wider, das unter anderem auch Raum für die Vorstellung lokaler Infrastrukturen, Projekte und Erfahrungen bietet. Ich freue mich darauf, Sie in Hamburg zu begrüßen.

Im Namen des Programmkomitees,

*PD Dr. Karoline I. Gaede*

### Programmkomitee

*PD Dr. Karoline I. Gaede (Deutsches Zentrum für Lungenforschung / Forschungszentrum Borstel)*

*Prof. Dr. Tanja Zeller (Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-forschung / Universitätsklinikum Eppendorf)*

*Prof. Dr. Jürgen May (Deutsches Zentrum für Infektionsforschung / Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin)*

*sowie die Sprecher aller TMF-Arbeitsgruppen.*

# Programm

## Mittwoch, 14. März 2018

ab 10 Uhr Registrierung und Kaffee

### 11.00 Uhr Grußworte

*PD Dr. Karoline Gaede (FZ Borstel)*

*Prof. Dr. Burkhard Göke (UK Eppendorf)*

*Prof. Dr. Michael Krawczak (UK Schleswig-Holstein, Campus Kiel)*

### 11.30 Uhr Was bedeutet die Digitalisierung der Medizin für die Patienten?

Big Data und Gesundheit – Stellungnahme des Deutschen Ethikrats

*Prof. Dr. Alena Buyx (Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel / Mitglied des Deutschen Ethikrats)*

Chancen der Digitalisierung am Beispiel des Mukoviszidose-Patientenregisters  
*Stephan Kruip (Mukoviszidose-Patient, Vorsitzender Mukoviszidose e.V.)*

Partizipation: Was kann die medizinische Forschung von der Patientenzentrierung im Gesundheitswesen lernen?  
*Prof. Dr. Martin Härter (UK Eppendorf)*

### 13.00 Uhr Mittagspause

### 14.00 Uhr Strategien und Infrastrukturen für die Digitalisierung in der Medizin

Die Digitalisierungsstrategie des UKE  
*Marco Siebener (UK Eppendorf)*

Chancen der Digitalisierung in Forschung und Versorgung  
Die Medizininformatik-Initiative (MII) des BMBF.  
*Sebastian C. Semler (TMF)*

GBN & GBA: Nationales Biobanking und Schnittstelle zu Europa  
*Dr. Cornelia Rufenach (German Biobank Node/Charité – Universitätsmedizin Berlin)*

IT-Infrastrukturen und Harmonisierung: Zusammenarbeit zwischen MII und GBA – Diskussion

Sicht eines GBA-Standorts:  
*Dr. Martin Lablans (Deutsches Krebsforschungszentrum)*

Sicht eines MII-Standorts:  
*PD Dr. Thomas Ganslandt (UK Erlangen-Nürnberg)*

### 15.45 Uhr Kaffeepause

### 16.15 Uhr Digitalisierung in der Infektionsforschung

Einführung: Surveillance und Gesundheitsversorgung in ressourcenarmen Umgebungen  
*Prof. Dr. Jürgen May (Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin)*

SORMAS: Surveillance, Outbreak Response Management and Analysis System - an open source mHealth tool  
*Daniel Tom-Aba (Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig)*

Visualisierung von Datenqualität in Kohortenregistern am Beispiel der Transplantationskohorte des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (TxDZIF)  
*Dr. Stephan Glöckner (Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig)*

Explain TB: Eine App für Patienten  
*Dr. Christian Herzmann (FZ Borstel)*

### 18:15 Uhr Führung Medizinhistorisches Museum UKE (Anmeldung vor Ort)

### 20:00 Uhr Abendveranstaltung (Mikroskopiersaal)

# Programm

## Donnerstag, 15. März 2018

ab 8 Uhr Registrierung und Kaffee

### 09:00 Uhr Digitalisierung konkret: Nutzung von Daten und Unterstützungsangebote

Beispiele Standort übergreifender Datennutzung: Optionen und Herausforderungen  
*Prof. Dr. Hans-Ulrich Prokosch (UK Erlangen-Nürnberg)*

Datennutzungsbedarf in der Versorgungsforschung mit Daten aus der ambulanten Versorgung  
*Prof. Dr. Eva Hummers-Pradier (Universitätsmedizin Göttingen / Fachkollegium Medizin der DFG)*

Preview: Beratungsangebot der TMF-Arbeitsgruppe IT-Infrastruktur und Qualitätsmanagement  
*Ronald Speer (Universität Leipzig)*

Update: Neue Entwicklungen im ToolPool Gesundheitsforschung  
*Antje Schütt (TMF)*

### 10.00 Uhr Kaffeepause

### 10:15 Uhr Klinische Studien, Kohorten und Register

Wie gesund ist Hamburg – die Hamburg City Health Study forscht nach Antworten  
*Dr. Annika Jagodzinski (UK Eppendorf)*

Integration von Krankenversorgung und klinischer Forschung – Digital Flow am Universitätsklinikum Münster  
*Prof. Dr. Martin Dugas (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)*

Register für die Versorgungsforschung – Begleitprojekt  
*Dr. Roman Siddiqui (TMF)*

### 11:15 Uhr Kaffeepause

Stand 26.02.2018  
Programmaktualisierungen unter [www.tmf-ev.de/Jahreskongress](http://www.tmf-ev.de/Jahreskongress)

### 11:30 Uhr Datenschutzerfordernung und Umsetzung von Konzepten

Datenschutzerfordernungen an medizinische Forschungsprojekte – Sicht eines Landesdatenschutzbeauftragten  
*Matthias Jaster (Komm. Referatsleiter, Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit)*

Umsetzung der Datenschutzerfordernungen in der Rheinland Studie des DZNE  
*Christof Meigen (Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen)*

Technische Umsetzung eines Datenschutzkonzepts – Tools und Unterstützungsangebote  
*Dr. Martin Lablans (Deutsches Krebsforschungszentrum)*

Empirische Analyse modularer Einwilligungen: Welche Differenzierungen sind zur Abbildung des Teilnehmerwillens notwendig?  
*Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann (Universitätsmedizin Greifswald)*

### 13:00 Uhr Kongressabschluss

### 13:15 Uhr Mittagsimbiss

### 14:00 Uhr Mitgliederversammlung TMF e.V.